

# KV-VERHANDLUNGEN EISEN/METALL 2007

## ARBEITER /INNEN

### PROTOKOLL ZUM LOHNABSCHLUSS

Zwischen den Fachverbänden des Eisen-/Metall-Sektors und der Gewerkschaft Metall-Textil-Nahrung wird nachstehende Vereinbarung geschlossen:

1. Erhöhung der **kollektivvertraglichen Mindestlöhne** um 3,6 % (Beilage 1).
2. Erhöhung der **Ist-Löhne** um 3,2 %. Zusätzlich sind bei ZeitlöhnerInnen 0,3 % der Lohnsumme individuell durch Betriebsvereinbarung zu verteilen. Bei LeistungslöhnerInnen, in Betrieben ohne Betriebsrat und bei Nichteinigung bis zum 14.12.2007 gebühren einheitlich insgesamt 3,5 % IST-Lohn-Erhöhung. Näheres siehe Anhang II in Beilage 1.

#### 3. Einmalzahlung

Es gebührt eine Einmalzahlung von € 200,--. In Betrieben, deren EBIT-Marge unter 6 % (gemessen an der Betriebsleistung) liegt, beträgt die Einmalzahlung € 150,--; ist das EBIT null oder negativ, gebührt keine Einmalzahlung.

Nachweispflicht bei Einmalzahlungen unter € 200,--: bis 31.1.2008 bei den KV-Parteien einlangend.

Bei Konzernunternehmen müssen die angeführten Voraussetzungen sowohl im österreichischen Unternehmen als auch in der voll konsolidierten (in- oder ausländischen) Konzernbilanz vorliegen.

Näheres siehe Anhang IIa in Beilage 1.

4. Erhöhung der **kollektivvertraglichen Zulagen** um durchschnittlich 3,6 % ab 1.11.2007 (Beilage 1). Die **innerbetrieblichen Zulagen** werden um 3,5 % ab 1.11.2007 erhöht.
5. Erhöhung der **Lehrlingsentschädigungen** um durchschnittlich 3,6 % (Beilage 1).
6. Regelungen zum **Rahmenrecht** (siehe Beilage 2)

**7. Geltungsbereich:**

FV der Bergwerke und eisenerzeugenden Industrie  
FV der Fahrzeugindustrie  
FV der Gießereiindustrie  
FV der Maschinen- und Metallwarenindustrie  
FV der NE-Metallindustrie  
FV der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen

**8. Geltungsbeginn: 1.11.2007.**

Wien, am 30. Oktober 2007